

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Trainings- und Ausbildungsangebote des BCO Büro für Coaching und Organisationsberatung, Jörg Middendorf

- Diese AGBs umfassen vier Seiten. Bitte lesen Sie diese vollständig -

1. Anmeldungen zu Trainings, Aus- und Fortbildungsangeboten des BCO

Die Anmeldung erfolgt per Email. Melden Sie sich bitte mit Ihrem vollständigen Namen, der vollständigen Firmenanschrift bzw. Rechnungsanschrift mit Telefon sowie E-Mail-Adresse an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung zu einer Aus- oder Fortbildung bzw. der Vereinbarung über ein Training erhalten Sie eine per Mail eine Bestätigung sowie zu vereinbarten Zeitpunkt eine Rechnung.

Ihre Anmeldung für Aus- und Fortbildungen (Coaching, Reteaming) wird mit der Überweisung der Ausbildungsgebühr verbindlich und rechtskräftig. Die Überweisung der Ausbildungs- bzw. Fortbildungsgebühr muss mind. einen Monat (30. Kalendertage) vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Ihre Anmeldung wird in der Reihenfolge des Zahlungseingangs von uns gebucht. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns bei Ihnen und bieten einen Ersatztermin an.

Trainings, auch firmeninterne Trainings, werden nach Durchführung der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Anreise

Für die Reservierung und Buchung von Hotelzimmern und für die Anreise sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Ersatzansprüche bei Ausfall oder Absage der Veranstaltung können nicht geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie auch den Abschnitt „Rücktritte und Absagen von Veranstaltungen“ mit Blick auf Ihre Reservierungen und Buchungen.

2. Rücktritte und Absagen von Veranstaltungen

Vertretung

Sie können jederzeit anstelle eines angemeldeten Teilnehmenden eine Vertretung benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Stornierung bei Aus- und Fortbildungen (Coaching, Reteaming)

Sie können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Dies ist jedoch nur schriftlich (per E-Mail) möglich. Bitte beachten Sie, dass wir folgende Bearbeitungsgebühren erheben:

Stornierungen vor der Überweisung der vollen Trainings- und Zertifizierungsgebühr sind kostenlos. Stornierungen bis 20 Werkstage vor Veranstaltungsbeginn: 30% des vollen Trainingsgebühr zzgl. MwSt.

Stornierungen weniger als 20 Werkstage vor Veranstaltungsbeginn: € 50% der vollen Trainings- bzw. Ausbildungsgebühr zzgl. MwSt.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers. Bitte denken Sie bei einem Rücktritt daran, ggf. Ihre Hotelbuchung ebenfalls zu stornieren.

Stornierung bei Trainings, Workshop oder anderen Tagesveranstaltungen

Sie können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Dies ist jedoch nur schriftlich (per E-Mail) möglich. Bitte beachten Sie, dass wir folgende Bearbeitungsgebühren erheben:

Stornierungen vor 30 Werktagen vor dem Beginn der Veranstaltung sind kostenlos.

Stornierungen bis 20 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn: 30% des vollen Veranstaltungsgebühren zzgl. MwSt.

Stornierungen weniger als 20 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn: € 50% der vollen Veranstaltungsgebühren zzgl. MwSt. Stornierungen weniger als 5 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn: 100% der Veranstaltungsgebühren zzgl. MwSt.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers. Bitte denken Sie bei einem Rücktritt daran, ggf. Ihre Hotelbuchung ebenfalls zu stornieren.

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch bei Ihrer Buchung von Flug- oder Bahntickets sowie einer Hotelreservierung.

3. Grundsätzliche Regelungen

Änderungsvorbehalte

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, den vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Ein Weiterverkauf von Lehrgangsunterlagen ist nicht zugelassen.

Widerrufsbelehrung und Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt Ihrer Anmeldungsbestätigung (per Email). Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der schriftliche Widerruf ist zu richten an: BCO, Jörg Middendorf, Augustinusstraße 11d, 50226 Frechen-Königsdorf / info@bco-koeln.de

Kundendaten

Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form von Ihrem Namen, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit an BCO, Jörg Middendorf, Augustinusstraße 11d, 50226 Frechen-Königsdorf

Zahlungsabwicklung über Jörg Middendorf

Bank: Postbank

IBAN: DE68 3701 0050 0983 5205 01

BIC: PBNKDEFF

Steuernummer: 224 520 328 29

USt.IdNr.: DE227435446

4. Allgemeine Tätigkeitsgrundsätze des BCO

Vielfalt, Gleichberechtigung, Integration und Gerechtigkeit

Als Anbieter von Fort- und Weiterbildungsangeboten erkennen wir die strukturelle Diskriminierung gegenüber Minderheiten in der Gesellschaft an, die sich in Form von Vorurteilen, Diskriminierung und/oder Benachteiligung gegen ethnische, geschlechtsspezifische, schichtbezogene, sexuelle und andere Identitäten, wie auf Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben sowohl auf zwischenmenschlicher als auch auf politischer Ebene äußern kann. Unsere Arbeit zielt auf die freie Entwicklung von Einzelnen und Gruppen sowie Organisationen ab. Zu diesem Zweck bemühen wir uns, Vielfalt, Gleichberechtigung, Integration und Gerechtigkeit in alle Aspekte unserer Arbeit einzubeziehen und zu fördern. Unser Ziel ist es ein Lernumfeld zu schaffen, das die individuellen Bedürfnisse aller Teilnehmenden berücksichtigt. Sollten Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben im Vorfeld sicherstellen wollen, dass dies im Rahmen der BCO Veranstaltungen möglich ist, bitten wir Sie sich direkt an die Leitung des BCO, Jörg Middendorf zu wenden.

Generell möchten wir eine förderliche und diskriminierungsfreie Lernumfeld erreichen durch:

- Prozesse, Verfahren und eine Lernkultur, die das Wohlbefinden, Engagement und die Kreativität unserer Teilnehmenden fördern.
- Kontinuierliche Entwicklung und Förderung einer internen Organisationskultur, die vielfältig, gerecht und integrativ ist.
- Gewinnung, Ausbau und Bindung eines vielfältigen und talentierten Pools an Kooperationspartnern.
- Ermunterung aller Teilnehmenden uns durch Feedback zu unterstützen, unser

gemeinsames Lernumfeld weiter zu entwickeln.

5. Beschwerdepolitik des BCO

Teilnehmende, die selbst erfahrende und/oder beobachtete Diskriminierung melden möchten, werden ermutigt, sich direkt an den/die verantwortlichen Trainer*innen oder Berater*innen des BCO zu wenden. Unabhängig davon werden alle Teilnehmenden ermutigt sich auch direkt an die Leitung des BCO, Jörg Middendorf zu wenden. Das BCO wird allen Beschwerden und Berichten über unangemessenes Verhalten seiner Trainer*innen und Berater*innen unverzüglich nachgehen. Unabhängig davon können sich Teilnehmende jeder Zeit an die Ethikkommission der ICF Deutschland (ethikkommission@coachfederation.de) oder auch des Deutschen Bundesverbandes Coaching (info@dbvc.de), als unabhängige Stellen, mit Beschwerden wenden.

Rechtsstand 01.04.2022